

Die 5 Gruppenphasen

- 1. Kennlernphase:**
- Kinder untereinander als auch Kinder und Betreuer sind sich fremd
 - es besteht der Wunsch nach Kontakt
 - Gruppenmitglieder sind sich noch unsicher
 - Gruppenmitglieder verhalten sich zurückhaltend
 - Gruppenleiter ist Bezugsperson, er sollte jedoch Beziehungen zwischen den Kindern fördern
 - Ruhe und Freundlichkeit jedem einzelnen gegenüber zeigen
 - sich bewusst sein, dass das eigene Verhalten Modellcharakter für das Verhalten der Kinder hat

- Methoden:**
- Namensspiele
 - Kennlernspiele
 - Erwartungsrunde
 - Vertrauen zur Umgebung schaffen
 - Regeln und Ablauf erklären
 - Belehrung
-

- 2. Machtkampfphase:**
- Eroberung eines Platzes in der Gruppe
 - Beziehungen werden aufgebaut und eine Gruppenhierarchie entsteht
 - Spielräume der Gruppe werden erforscht und ausgelotet, d.h. Regeln und Autorität des Betreuers werden angegriffen
 - Phase entwickeln lassen, aber Grenzen ziehen
 - bei Auseinandersetzungen Hilfestellungen geben, aber nicht aktiv einmischen
 - Betreuer soll Gelassenheit, Ruhe und Gesprächsbereitschaft zeigen

- Methoden:**
- Kleingruppenspiele



3. Vertrautheitsphase:

- Entwicklung eines Wir-Gefühls
- Gruppe findet zueinander – Entstehung von Zusammenhalt
- Stärken und Schwächen der Einzelnen werden toleriert
- gegenseitige Unterstützung
- Aktionen einzelner Mitglieder kommen der ganzen Gruppe zugute
- Anregungen geben für Gruppenaktivitäten
- einzelne Aufgaben an die Gruppe abgeben
- gesprächsbereit und Zuhörer sein

- Methoden:**
- Gelegenheit geben, dass die Gruppe als Ganzes agieren kann
 - gemeinsame Gruppenaktivitäten
-

4. Differenzierungsphase:

- deutliche Abgrenzung gegenüber anderen Gruppen
- Gruppe ist in sich stabil und leistungsfähig
- Paarbildung und Beziehungen entstehen
- Themen werden persönlicher und auch Schwächen werden gezeigt
- in der weiteren Entwicklung ist auch der Kontakt zu anderen Gruppen möglich

- Methoden:**
- Übertragen von Verantwortung auf die Gruppe
 - eigene Projekte entwickeln lassen
-

5. Abschiedsphase:

- es wachsen zwar Gefühle gegen die Trennung, jedoch sind die Bedürfnisse erst einmal gesättigt
- Rückblick der Gruppe auf vergangene Zeit und Auswertung
- es kommt zur Auflösung der Gruppe

- Methoden:**
- Abschiedsfeier
 - Trennungsritual – einen Blick in die Zukunft wagen